



© Fotoblatt: Inhaltliches Konzept und Grafik: Lahaye design

## Nachhaltige Heizungsanierung durch Erfolgscontracting / naerco

Ein Forschungsprojekt des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management, B.A.U.M.e.V., Hamburg, in Kooperation mit den Hochschulen Nürnberg und Ulm und dem Freistaat Bayern

Projektleitung:  
Prof. Dr. Maximilian Gege,  
Vorsitzender B.A.U.M.e.V.  
Stellvertretende Projektleitung:  
OStRin a.D. Margit Fluch

Das naerco-Forschungsprojekt begleitet die  
**Pilotsanierung am Gymnasium Marktoberdorf  
des Freistaates Bayern,**  
vertreten durch  
das Bayerische Kultusministerium,  
die Oberste Baubehörde im Bayerischen  
Staatsministerium des Innern  
und das Staatliche Bauamt Kempten



Kontakt und weitere Informationen:

B.A.U.M.e.V.  
[maximilian.gege@baumev.de](mailto:maximilian.gege@baumev.de)  
[margit.fluch@baumev.de](mailto:margit.fluch@baumev.de)

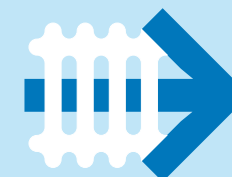
Oberste Baubehörde  
[barbara.thiel-lintner@stmi.bayern.de](mailto:barbara.thiel-lintner@stmi.bayern.de)

Nähere Informationen unter [www.naerco.de](http://www.naerco.de)

# erfolgs- contracting



naerco



# die Herausforderung

Moderne Heiztechnik eröffnet große Potenziale zur Einsparung von Energie und bei der Steuerung des Raumklimas. Das gilt besonders bei der Sanierung großer Anlagen. Wie eine Feldstudie an 70 Schulen gezeigt hat, verhindern gerade dort gängige Vergabeverfahren, dass diese Potenziale auch abgerufen werden.

In Anbetracht des Klimawandels und der bedrohlichen Verteuerung fossiler Brennstoffe ist diese „systembedingte“ Verlustquelle weder volkswirtschaftlich noch ökologisch akzeptabel.

Es müssen deshalb neue Instrumentarien der Auftragsvergabe entwickelt werden, welche die Anbieter in die Lage versetzen, optimale Sanierungsarbeit zu leisten. Dabei ist insbesondere der Aufwand zu berücksichtigen, der für die komplexe Einregulierung und Anpassung großer Heizungsanlagen an die jeweiligen Bedingungen erforderlich ist. Nur so kann der hohe Wissens- und Innovationsstand heutiger Heizungstechnik zu Tragen kommen.

Das naerco-Projekt hat das Ziel, diese Instrumentarien im Rahmen einer wissenschaftlich begleiteten Pilotsanierung zu entwickeln und zu erproben.



# der Weg

Die Lösung des Qualitätsproblems setzt bei der Nachfrage an. An Stelle der Ausschreibung einer technischen Anlage tritt ein Erfolgscontracting. Ausgeschrieben wird nicht eine bestimmte Technik, sondern das, was man erreichen will: Die mit der Sanierung verbundene Zielvorgabe hinsichtlich Energieeinsparung und Raumklima.

Den Zuschlag erhält, wer diese Ziele einschließlich Vollgarantiewartung für eine vorgegebene Vertragslaufzeit am wirtschaftlichsten garantiert.

An Hand einer Pilotsanierung des Gymnasiums Marktoberdorf wird ein Konzept entwickelt und erprobt, wie die Zielvorgaben zu Energieverbrauch und Komfort ermittelt und vereinbart werden können und wie die Zielerreichung einfach kontrolliert werden kann.

Parallel dazu werden mit einer technischen und einer inhaltlichen wissenschaftlichen Begleitforschung die Rahmenbedingungen untersucht, die nötig sind, damit Erfolgscontracting die Effizienz- und Qualitätsprobleme lösen kann.

# das „Unternehmen“

naerco



Aus einem Schulprojekt hat sich über die Zeit ein Bundesforschungsprojekt entwickelt: **Nachhaltige Heizungsanierung an Schulen durch Erfolgscontracting**

Die Kurzform heißt naerco und steht für: Nachhaltig durch ErfolgsContracting.

Projektentwicklung von 01.09.2001 bis 30.09.2007  
Projektlaufzeit von 01.10.2007 bis 30.09.2012  
Projektorganisation: Personell und organisatorisch eng verzahnter Forschungsverbund

**Erfolgscontracting, Entwicklung und Erprobung des neuen Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens**

Klaus-Christoph Mosecker, Leitung,  
Emax Ingenieurdienstleistungen Hamburg  
Lothar Klatt, stellv. Leitung,  
Rechtsanwalt, Ulm

**Wiss.-technische Begleitforschung**

Prof. Dr. Wolfram Stephan, Leitung,  
Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg  
Prof. Dr. Gerhard Menedoht, stellv. Leitung,  
Hochschule Ulm

**Wiss.-inhaltliche Begleitforschung**

Prof. Dr. Gerhard Scherhorn, Leitung,  
Dr. Peter Brödner, stellv. Leitung